



# Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

Kirchengasse 2

2201 Gerasdorf bei Wien

Bezirk: Korneuburg, Land: Niederösterreich

Tel.: 02246/2272, Fax: 02246/2272-33

E-Mail: [rathaus@gerasdorf-wien.gv.at](mailto:rathaus@gerasdorf-wien.gv.at), Web: [www.gerasdorf.at](http://www.gerasdorf.at)

Gerasdorf bei Wien, am 14. September 2017

**Stadtamtsdirektion**

Bearbeiter: [REDACTED]

[stadtamtsdirektion@gerasdorf-wien.gv.at](mailto:stadtamtsdirektion@gerasdorf-wien.gv.at)

AZ: [REDACTED]

**Betreff: Beantwortung Ihrer Anfrage gem. § 2,3 NÖ Auskunftsgesetz**

Sehr geehrter [REDACTED],

gemäß Ihrer Anfrage vom 6.6.2017 erteilen wir folgende Auskunft:

ad 1)

Die von Ihnen zitierte Textpassage bezieht sich auf Aussagen der Firma WAVEEX Austria & Italy. Studien, auf die sich die Firma WAVEEX Austria & Italy bezieht sind auf deren Homepage [www.waveex.at](http://www.waveex.at) nachzulesen.

ad 2)

a) Der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien sind keinerlei Kosten entstanden und werden auch in Zukunft nicht entstehen. Die Firma WAVEEX Austria & Italy hat die Chips kostenlos zur Verfügung gestellt und selbst angebracht. Eine Wartung ist nicht notwendig.

b) Die Firma Waveex bietet zurzeit nur ein Produkt an, den Waveex Chip.

ad 3)

Die Aussage, dass unsere Gemeinde Vorreiter in diesem Bereich wäre, bezieht sich auf eine diesbezügliche Information von WAVEEX.

ad 4)

a) Diese Frage bezieht sich auf Inhalte der Firma WAVEEX Austria & Italy und kann nur von deren Mitarbeitern beantwortet werden.

b) Ich kann diese Fakten persönlich nicht bewerten.

c) Ich kann das nicht bewerten. Ich kann nur vermuten, dass sich das Unternehmen rechtlich absichern will bzw. muss.

ad 5)

Für technische Details und Fragen sind wir fachlich leider nicht kompetent. Dazu ist nur ein wissenschaftlicher Diskurs mit Fachleuten geeignet.

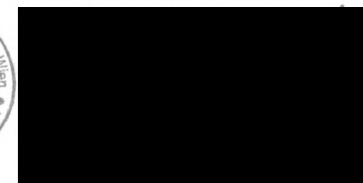
Ad 6)

Wir erhielten sämtliche Chips gratis für Testzwecke zur Verfügung gestellt.

Abschließend bedanke ich mich als Bürgermeister der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien für ihr Interesse und ihre kritischen Fragestellungen. Ich bin davon überzeugt, dass es in der nächsten Zeit vermehrt wissenschaftliche und seriöse Analysen, Berichte und Publikationen zu diesem Thema geben wird.

Interessant erscheint auch, dass ein vergleichbares Produkt (ein Pickerl) eines anderen Anbieters täglich hundertfach in allen AUA-Flügen im Rahmen des Bordartikel-Verkaufs angeboten wird. Vielleicht ist dies eine Gelegenheit, dort dieselben Fragestellungen anzubringen.

Mit freundlichen Grüßen,



Mag. Alexander Vojta

Bürgermeister